

Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl aus Kfz und Computerbetrug



Ein noch unbekannter Täter schlug am 03.06.2017 das Seitenfenster eines Pkw, der auf dem Parkplatz am Friedhof in Heeren-Werve geparkt war, ein. Aus dem Fahrzeug entwendete er eine Handtasche, in der sich unter anderem eine Kreditkarte

befand. Mit dieser Karte hob der Beschuldigte an einem Geldautomaten (ca. 500 Meter vom Tatort entfernt) Bargeld ab.

Dabei wurde er von der Raumüberwachungskamera gefilmt. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des unbekannten Täters. Wer kennt den abgebildeten Mann? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

27-jähriger Bergkamener ausgeraubt und schwer verletzt – Polizei nimmt drei minderjährige Tatverdächtige

fest

Die Polizei hat in den frühen Dienstagmorgenstunden drei Jugendliche festgenommen, die in Verdacht stehen, mit etwa einem Dutzend anderer Minderjährigen unter anderem am 26. August gegen 22 Uhr im Seepark in Lünen einen Bergkamener das Handy geraubt und ihn dabei verletzt zu haben. Der 27-Jährige wurde dabei schwer verletzt und musste zu einem Krankenhaus gebracht werden. (Sie auch hier.) Die drei Festgenommenen wohnen in Lünen.

Zahlreiche Zeugenhinweise und die weiteren Ermittlungen führten auf die Spur der mutmaßlichen Räuber.

Über den Verbleib der dringend tatverdächtigen 17-Jährigen können gegenwärtig- vorbehaltlich einer Entscheidung der ermittelnden Staatsanwaltschaft Dortmund – noch keine endgültigen Aussagen getroffen werden. Die polizeilichen Ermittlungen in dieser Angelegenheit dauern nach wie vor an.

Die Polizei bittet an dieser Stelle noch einmal, dass sich weitere Opfer der Tätergruppe direkt an die Polizeiwache in Lünen wenden. Gleiches gilt für weitere Mittäter der drei vorläufig Festgenommenen.

Zeugen, weitere Geschädigte, aber auch Mittäter können sich auch direkt telefonisch an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 02301 – 132 7441 wenden.

27-jähriger Bergkamener ausgeraubt und schwer verletzt – Polizei nimmt drei minderjährige Tatverdächtige fest

Die Polizei hat in den frühen Dienstagmorgenstunden drei Jugendliche festgenommen, die in Verdacht stehen, mit etwa einem Dutzend anderer Minderjährigen unter anderem am 26. August einen Bergkamener das Handy geraubt und ihn dabei verletzt zu haben. Der 27-Jährige wurde dabei schwer verletzt und musste zu einem Krankenhaus gebracht werden. (Sie auch hier.)

Zahlreiche Zeugenhinweise und die weiteren Ermittlungen führten auf die Spur der mutmaßlichen Räuber.

Über den Verbleib der dringend tatverdächtigen 17-Jährigen können gegenwärtig- vorbehaltlich einer Entscheidung der ermittelnden Staatsanwaltschaft Dortmund – noch keine endgültigen Aussagen getroffen werden. Die polizeilichen Ermittlungen in dieser Angelegenheit dauern nach wie vor an.

Die Polizei bittet an dieser Stelle noch einmal, dass sich weitere Opfer der Tätergruppe direkt an die Polizeiwache in Lünen wenden. Gleiches gilt für weitere Mittäter der drei vorläufig Festgenommenen.

Zeugen, weitere Geschädigte, aber auch Mittäter können sich auch direkt telefonisch an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441 wenden.

Polizei sucht Zeugen: Unbekannter fährt Lkw-Fahrer aus Bergkamen auf A1- Rastplatz „An der Landwehr“ an

Auf dem Parkplatz „An der Landwehr“, der sich an der A 1 in Richtung Bremen bei Werne befindet, ist ein Mann heute Nacht (12.9.) von einem Auto angefahren worden. Die Polizei sucht noch weitere Zeugen.

Ersten Aussagen zufolge wollte ein 45-jähriger Mann aus Bergkamen seinen Sattelzug auf dem Parkplatz „An der Landwehr“ (nahe Werne) parken. Hierzu musste er offenbar zwei parkenden Fahrzeugen ausweichen. Mit seinem Gespannt geriet er dann in den angrenzenden Grünstreifen, fuhr sich fest und stieg aus seinem Führerhaus. Als er die Fahrzeugführer der geparkten Autos ansprach, zeigte ein Mann (36-Jähriger aus Bitburg) sich verständnisvoll, ein weiterer wollte von all dem nichts hören. Der Unbekannte fuhr mit seinem neuwertigen Volkswagen (VW) los und traf den 45-Jährigen mit seinem Kleinwagen, so dass dieser zu Boden fiel. Dann entfernte sich der Fremde gegen 1 Uhr mit seinem VW und ließ den Fußgänger am Boden liegen.

Bei dem Unfall verletzte sich der Mann aus Bergkamen leicht und begab sich vorsorglich in ein Krankenhaus.

Die Polizei sucht nach weiteren Zeugen zum Unfallgeschehen. Hinweise bitte an die Autobahnpolizeiwachen in Kamen unter: 0231- 132- 4521.

Unbekannter Täter entwendet Klein-Lkw: 2-jähriger Besitzer erstattet Anzeige bei der Polizei



Am Sonntag, 3. September, kam es in Werne zum Diebstahl eines Kleinlasters: Gegen 13 Uhr parkte der 2-jährige Fahrzeugbesitzer ordnungsgemäß auf einem Grundstück in der Straße „Lange Hege“ ein. Als er nach der Mittagspause gegen 15

Uhr mit seinem Vater zurückkehrte, stellte er fest, dass das Fahrzeug von offensichtlich herzlosen Dieben entwendet wurde. Die Polizei veröffentlicht mit dieser Pressemitteilung auch ein Foto des gestohlenen Fahrzeuges. Wer kann Hinweise auf den Täter oder auf den aktuellen Standort des Fahrzeuges geben? Hinweise nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389/921-3420 oder 921-0 entgegen.

Unbekannter steuert Touran in den Datteln-Hamm-Kanal und

flüchtet in Badehose ans Ufer

Ungewöhnliche Art zum Schwimmen zu fahren; der unbekannte Fahrer eines VW Touran fuhr am Sonntagnachmittag gegen 15.18 Uhr bei Lünen direkt in den Datteln-Hamm-Kanal und flüchtete anschließend in Badehose zum Ufer und verschwand.

Den ersten Zeugenaussagen zur Folge, steuerte der Fahrer das Auto zielgerichtet in den Kanal. Der alleine im Fahrzeug sitzende Fahrer verließ den, noch an der Wasseroberfläche treibenden, Wagen und schwamm in Badehose an das Kanalufer. Von dort flüchtete der Fahrer mit einem anderen Unbekannten in südliche Richtung. Nach Einstellung des Schiffverkehrs konnte das Auto durch Taucher der Feuerwehr im Kanal lokalisiert. Danach wurde der VW aus dem Kanal geborgen. Durch die Überprüfung des Kennzeichens stellte sich heraus, dass der PKW kurz zuvor in Nottuln entwendet wurde.

Unfall auf der A2 im Berufsverkehr führt zu einem 10 Kilometer langen Stau

Gegen 7:15 Uhr wurden mehrere Einheiten der Dortmunder Feuerwehr zur Bundesautobahn 2 Fahrtrichtung Hannover zwischen Dortmund Mengede und der Anschlussstelle zur B236 alarmiert. Zwei Pkw kollidierten auf der dreispurigen Fahrbahn miteinander und waren stark beschädigt auf dem Standstreifen und dem Mittelstreifen zum Stehen gekommen.



Durch die Unfallfahrzeuge kam es zu Behinderungen des Berufsverkehrs. Foto: Feuerwehr Dortmund

Entgegen der ersten Alarmierung, dass möglicherweise eine Person im Fahrzeug eingeklemmt sein könnte, waren beide Fahrerinnen bei Eintreffen der Grundschatzeinheit Feuerwache 9 (Mengede) bereits aus ihren Fahrzeugen ausgestiegen.

Mit nur leichten Verletzungen wurden beide Frauen (42 und 25 Jahre) zur medizinischen Betreuung durch den Rettungsdienst in ein Dortmunder Krankenhaus transportiert. An den VW-Polo und dem Honda-Civic entstand ein hoher Sachschaden. Die Brandschutzkräfte klemmten die Autobatterien an den Fahrzeugen ab und sicherten die Unfallstelle.

Bedingt durch den Unfall und der damit verbundenen Verengung auf eine Fahrs pur, staute sich der Berufsverkehr auf mehr als zehn Kilometer. Die Feuerwehr war mit zehn Einsatzkräften und dem Rettungsdienst an der Unfallstelle.

36-Jähriger verstreut im Jobcenter „weißes Pulver“ – Feuerwehr löst ABC-Alarm aus

Am Donnerstag ist die Polizei gegen 8.30 Uhr von einem Mitarbeiter des Jobcenters am Bahnhof in Unna benachrichtigt worden, dass ein Mann in zwei Büros ein weißes Pulver verstreut hat. Die Substanz hatte er aus seiner Hosentasche geholt. Danach hatte er sich von der Örtlichkeit entfernt. Da das Pulver nicht identifiziert werden konnte, wurde die Feuerwehr alarmiert. Diese löste einen ABC Alarm aus und benachrichtigte Spezialkräfte der Feuerwehr Dortmund.

Da man zunächst nicht wusste, ob von dem Pulver eine Gefahr ausging, mussten die Mitarbeiter und die Polizeibeamten, die sich in den Räumen befanden im Objekt bleiben. Der restliche Bereich des Gebäudes wurde geräumt und keine weiteren Personen durften es betreten. Nach der Analyse der Feuerwehr stellte sich heraus, dass es sich bei der Substanz um Kochsalz handelt und damit auch nicht gefährlich war. Während der Zeit wurde das Gelände um das Jobcenter abgesperrt.

Die polizeilichen Maßnahmen wurden gegen 12.30 Uhr wieder aufgehoben. Bei dem Mann handelt es sich um einen 36-jährigen Mann aus Holzwickede, nachdem zur Zeit noch gefahndet wird. An der Wohnanschrift des Verdächtigen wurde ebenfalls weißes Pulver gefunden. Auch hier ergab die Analyse der Feuerwehr, dass es sich um Kochsalz handelte.

Betroffen von dem Alarm war auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe. Er wollte mit dem sozialpolitischen Sprecher der CDU/CSU Karl Schiewerling das Jobcenter Unna besuchen. Wegen

des Vorfalls verlegt er den Besuch in das Jobcenter Kamen.

Kradfahrer missachtet Vorfahrt und prallt gegen eine VW

Am Mittwochnachmittag ist gegen 14.45 Uhr ein Kradfahrer bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Werner Straße/Rünther Straße / Hafenstraße in Rünthe verletzt worden. Der 30-jährige Mann aus Hamm fuhr nach Angaben der Polizei mit seinem Krad auf der Hafenstraße in der Marina in Richtung Werner Straße. An der Kreuzung missachtete er die Vorfahrt eines 42-jährigen Bergkameners, der mit seinem VW auf der Werner Straße in Richtung Werne fuhr. Durch den Zusammenstoß stürzte der Kradfahrer und verletzte sich. Er wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand etwa ein Sachschaden von 8000.

Wer vermisst ein Fahrrad? – Die Polizei hat es vielleicht

Am Dienstag entdeckte eine Zeugin insgesamt vier Fahrräder auf einem städtischen Grundstück an der Heerener Straße in Kamen.



Kamen



Wer vermisst diese Fahrräder?

Die Räder standen hinter dem Torbogen an einer Mauer. Es handelt sich um ein lilafarbenes Fahrrad der Marke Kynast, ein schwarzes Fahrrad der Marke RGB, ein schwarzes Fahrrad der Marke Flamme und ein lilafarbenes Fahrrad der Marke KTM. Die polizeiliche Abfrage der vier Fahrradrahmennummern ergab keinen Fahndungstreffer. Wer erkennt sein Fahrrad auf den beigefügten Fotos wieder? Bitte melden bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0.

**250 Kilogramm-Bombe in
Overberge erfolgreich
entschärft**



Bergkamen: Bombe entschärft



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Unna

Die 250 Kilogramm schwere Weltkriegsbombe, die am Mittwoch bei Baggerarbeiten an der Landwehrstraße in Overberge gefunden wurde, konnte vom Kampfmittelräumdienst erfolgreich entschärft werden. Die Sperrungen wurden nach Angaben der Polizei wieder aufgehoben. Die Anwohner können nun wieder in ihre Häuser.